

PRESSEMITTEILUNG

ERFOLGREICHES JAHR 2021 FÜR DEUTSCHEN GARTENMARKT: BRANCHE KNÜPFT AN REKORDJAHR 2020 AN

Der deutsche Gartenmarkt konnte 2021 überraschend erfolgreich abschließen – das zeigen die neuen Daten des IFH KÖLN, die dem Gesamtmarkt einen Zuwachs von 2,7 Prozent attestieren und somit ein Gesamtvolumen von 21,4 Milliarden Euro im Jahr 2021 beziffern.

Köln, 21. April 2022 – 2021 hat den Rekordumsatz des Gartenmarktes im ersten Pandemiejahr übertroffen. Lange Zeit war zu erwarten, dass das Rekordniveau des Jahres 2020 nicht mehr zu überbieten sei, aber die neuen „Markt- und Distributionsdaten Garten“ des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit dem Industrieverband Garten (IVG) zeigen: Die auch im Jahr 2021 anhaltende Sonderkonjunktur aufgrund der Coronapandemie verschaffte dem Markt abermals einen Zuwachs von 2,7 Prozent. Damit beläuft sich das Marktvolumen nun auf 21,4 Milliarden Euro (zu Endverbraucherpreisen). Aber nicht nur die Coronapandemie hat dem Markt zu seiner überraschenden Entwicklung verholfen; hinzu kamen wie in vielen Branchen deutliche Preissteigerungen, ohne die der Markt 2021 wohl mit einem Minus von rund zwei Prozent abgeschlossen hätte.

Verbraucher:innen investieren in ihr „Wohnzimmer im Freien“

Ein Blick auf die Warengruppen offenbart die Gewinner im Gartenmarkt: So haben insbesondere die Segmente Gartenausstattung, *Holz im Garten** sowie *Grün Outdoor*** an Bedeutung gewonnen, also jene Bereiche, die dem heimischen Garten mehr Gemütlichkeit und eine ansprechendere Optik geben. Aber auch die Warengruppe Indoorpflanzen können einen überraschend starken Zuwachs verbuchen, der jedoch weniger in einem Mengenzuwachs, sondern vielmehr in den sichtbar gestiegenen Preisen zu begründen ist.

„Die klimatische Komponente – normalerweise Einflussfaktor Nummer Eins für den Gartenmarkt – stand auch 2021 wieder im Schatten der coronabedingten Sonderkonjunktur. Die veränderten Rahmenbedingungen haben dabei nicht nur zu leichten Verschiebungen in den Warengruppen geführt, sondern auch die Rolle des Onlinehandels im Gesamtmarkt weiter gestärkt“, erläutert Christian Lerch, Senior Consultant am IFH KÖLN.

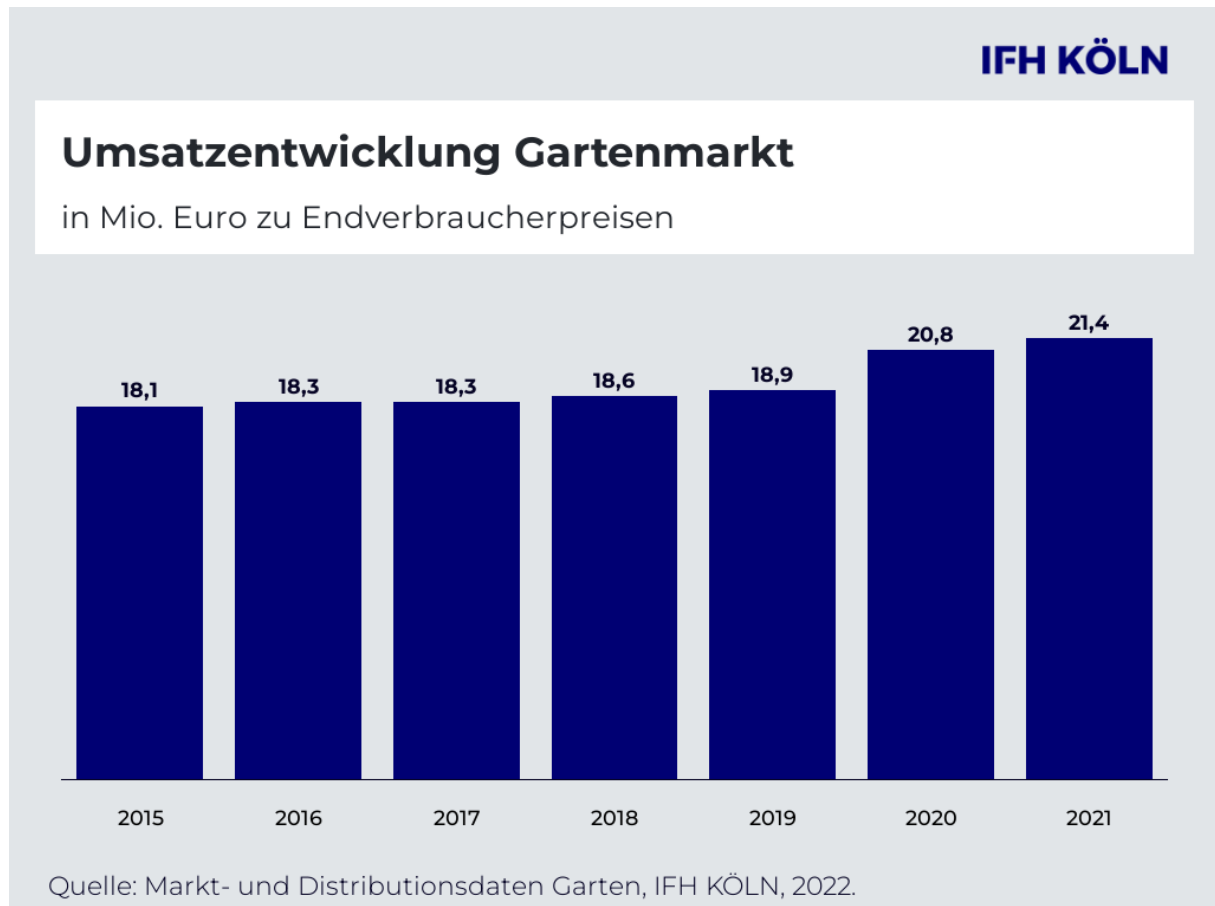
Steigende Bedeutung des Onlinehandels

Während der für den Gesamtmarkt wichtigste Distributionsweg, die Bau- und Heimwerkermärkte, nach dem Rekordplus von 17 Prozent im Jahr 2020 im Folgejahr einen Umsatzrückgang von knapp sieben Prozent zu beklagen hatte, konnte das zweitwichtigste Vertriebsformat, der Gartenfachhandel, seinen Abwärtstrend – zumindest temporär – stoppen. Zugleich schreitet der Onlineshift auch in dieser Branche weiter voran. So hat der Onlinekanal nicht nur innerhalb der letzten beiden Jahre die höchsten Wachstumsraten vorzuweisen, sondern konnte seinen Marktanteil 2021 auf 7,5 Prozent steigern. Ein Wert, der über die Bedeutung des Onlinehandels in einzelnen Warengruppen hinwegtäuscht, denn: Insbesondere bei Garten- und Balkonmöbeln nähert sich der Marktanteil online sogar der 30-Prozent-Marke.

Wörter der Meldung: 394
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.935

* Spielgeräte, Boden-Konstruktionshölzer, Zäune/Sichtschutz, Gartenhäuser, Carports, Sonstige.

** Pflanzen für draußen.



Die Grafik kann zur journalistischen Weiterverwendung [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Daten

Die „Markt- und Distributionsdaten Garten“ des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit dem Industrieverband Garten (IVG) e.V. sind kurze, datenlastige Reports, die die Entwicklung des Gesamtmarktes Garten darstellen. Sie dienen dazu, einen ersten Überblick über den Markt zu gewinnen und können als strategische Basisinformationen für Unternehmensentscheidungen herangezogen werden. Der Betrachtungszeitraum im Report umfasst die Jahre von 2017 bis 2026 (ab 2022 handelt es sich um Prognosewerte). Neben einer Einordnung des Marktes in die Handelslandschaft finden Sie Daten zur retrospektiven Marktentwicklung und eine Prognose, auch auf Ebene der unterschiedlichen Warengruppen. Ergänzend dazu finden Sie in den Reports Daten zur regionalen Marktpotenzialen, Preisen, Vertriebswegen und zum Onlinehandel.

Die Markt- und Distributionsdaten können über den [IFH KÖLN Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige,

fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Know-how-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de

Über den IVG

Im Industrieverband Garten (IVG) e.V. haben sich Hersteller von Produkten der „Grünen Branche“ für den Hobby- und Profimarkt zusammengeschlossen – darunter Pflanzenhersteller, Produzenten von Forst-, Garten- und Rasenpflegegeräten, Hersteller von Garten-Lifestyle-Produkten, von Produkten zur Pflanzenpflege, -ernährung und -gesundheit, Hersteller von Substraten, Erden und Ausgangsstoffen sowie Hersteller von Produkten für den Erwerbsgartenbau. Der IVG vereint derzeit rund 150 Mitgliedsunternehmen der Gartenbranche und hat seine Kernkompetenzen in den Bereichen Information, Netzwerk, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ivg.org>.